

...den, die aber bis auf
...umgewandelt wurden.
...amstag vormittag zwölften
...die alter, von seiner Frau
...ein Haus in der Ortschaft
...Frau mittels Diebstehens
...Beim Erscheinen der Polizei
...flucht versuchte er vergeblich
...der Tasche mitzuführen, weshalb
...die Polizei widerstand er leistete
...wurde aber durch Kameraden
...verbunden, überwiegend
...Durlachert gebracht
...ungen, wo er sich in letzter
...großen Ansehens schwerer
...erkennung, wie Sperber, der
...r Mann wurde in Haft
...
...tes.
...Ende dieses Monats
...werden, die als Krieg
...ne Kaiserliche dienen
...russische Rheingold und
...gestimmt. Sie wird ein
...Durchmesser von 3,20 Meter
...
...arbeiter August Gieseler
...erika die amtliche Karte
...seines Vaters 5000 Taler
...beiden Schwestern je 200
...Erbhöfen zusammen mehr
...einfachen Papiermüllerei.
...Millionen diebstahl, hat
...1921 verhaftet. Diebstahl
...Kleinbahnarbeiter German
...der Postkassier Karl
...aus Kalamobien von
...werden. Es wurden teils
...auf dem Felde vergraben von
...000 Mark in Taschengeld
...Schächtmesser und ein
...dem gestohlenen Geld
...
...en tapfersten Leuten
...werden, so daß ihnen ein
...fährt. Das Beweist
...Männern im Besitz
...ete. Diese beiden
...orden. Ihre Motoren
...anzufahren, die sich im
...manchmal erst ziemlich
...die einen Schlüssel in
...wieder einmal von
...zurück und schoben die
...Als der eine von
...wie gewöhnlich ein
...dem tiefste Stille
...die sich förmlich von
...bei Gestalten lockten
...Jeder ist nun
...es ist menschlich
...Mäder Räder sein
...das Tor zuschlagen
...die Tapferkeit der
...der alten Erfahrung
...abl. Man wartete also
...unheimlichen
...tapperste Leute,
...Angriff und
...kühnen Männern
...mit oder ohne
...der Bewusstheit
...sah die Scher der
...in der Werkstatt,
...benachteiligung
...bewusst, bewußt,
...rsten Männer wurden
...
...enschenalter," gab
...hören und
...haffen ist — was
...
...hja schalkhaft an. „Das
...die Sachen zeigen
...
...eine Neuportierin. Als
...Großhändlerin, die
...nur ungern
...Die läßt Selbst
...Verkäufer ihre
...vorkommende Art,
...geleitete, um sie
...Nischenbäume, wo
...zu bringen, ließ
...ich hatte er bisher
...vermieden und
...sich, in die er
...Wabel, ohne den
...haben, sich gleich
...lassen konnte, mußte
...
...wurde von der
...genommen; im
...den der Nischen
...ung, mit drei
...einander getrennt
...unbefangten bald
...und stellte
...Anzahl.
...ete sich freilich
...daß der Preis
...Anzahl der
...ausgestellten Sachen

...eine Frau machte Anstalten, in Ohnmacht zu sinken, eine
...der tief nur mit schwacher Stimme: „O Gott! O Gott!“
...Tränen aber in dem unheimlichen Raum blieb es still, und es
...sah sich nichts. Denn es war niemand drin. Darauf kam
...wird die tapfere Schaar der Hausbewohner. Der schreckens-
...volle Jäuber aber erklärte sich so: Der Tischler hatte am Nach-
...mittag einen großen Spiegel zur Polierarbeit bekommen und ihn
...mit der Glasfläche gerade gegenüber dem Eingang aufgestellt.
...alle die tapferen Leute hatten sich also nur vor sich selber ge-
...spiegelt. Wirklich eine ganz überflüssige Furcht!
...
...Vorsur er kein Geld hatte. Ein Japaner kauft eine Buch-
...handlung in Halle und verlangt philosophische Bücher, natür-
...lich „antiquarisch“. Er wählt einige Bändchen im Gesamtwert
...von 135 Mark aus. Der Buchhändler berechnet ihm, da der
...sande Ausländer ist, 100 Prozent Aufschlag. Darüber Ent-
...setzung leizens des Japaners. Der Buchhändler beharrt auf
...seiner Meinung. Darauf verläßt der Japaner unter Protest
...das Lokal. Im Hinandehen entfällt ihm ein Papier: eine
...Karte eines Dresdener Hotels. Ihr zufolge hatte sich der
...Jap., dem der Preis von 270 Mark für 4 philosophische Bücher
...bereits erschien, wenige Tage vorher einen Dummer zu 400
...Mark und ein Abendessen zu 252,50 Mark geleistet!
...
...Denn es noch schlechter geht. . . Die Wiener Morgen-
...blätter vom 16. August übermitteln die Deffentlichkeit wieder
...mit folgender Feuerungsliste: Das Gaspreis wird für den Aus-
...schlecker auf nunmehr 800 Kronen verdoppelt. Als 15. treten
...die neuen Tarife auf den Bahnen in Kraft. Auf den Strecken
...bis 50 Kilometer werden die Fahrpreise um 130 Prozent, auf
...den Strecken über 50 Kilometer um 100 Prozent erhöht. Vom
...gleichen Tage an wird der neue 450 Kronen-Tarif auf den
...Eisenbahnen in Wirksamkeit treten, jedoch ist infolge Fest-
...setzung des Feuerungsindex mit 124 Prozent für den letzten
...Monat in nächster Zeit mit einer neuerlichen Erhöhung
...der Eisenbahntarife auf 670—700 Kronen zu rechnen. Wei-
...ter werden die Herbedrohschiffe die 3500fache, die Autodrohschiffe
...die 500fache Friedensrate bei ihren Fahrten berechnen. Ab
...Anfang wird der Brotpreis in Wien eine neue erhebliche Stei-
...gerung erfahren. Es ist ein Brotpreis von 4300 Kronen als
...Höchstpreis statt des bisherigen Preises von 3140 Kronen in
...Kauf genommen. Dieser Preis dürfte sehr bald eine weitere
...Erhöhung um 550 bis 600 Kronen erfahren.
...
...Kohlnoor. Die Fabrik der Kohlnoor-Belektre, 2. u.
...K. Erdmann in Wöhring, benützt zur Reklame in Amerika
...die Tatsache, daß die Fische durch ihren Verrat während des
...Kriegs Österreich und damit Deutschland zu Fall gebracht
...haben, und daß sowohl die Firmenbesitzer als die Arbeiter lan-
...ge in Hölle sind.
...
...Ein Versuch beim Schlangenfäng. Im Städtchen Browns-
...ville in Texas nahe der mexikanischen Grenze lebt ein Mann,
...der in Pensionat von etwa fünfzigtausend Klapperschlangen
...und anderen giftigen Kriechtieren unterhält. Außerdem pflegt
...er eine große Zahl von Riesenschlangen, Python und Boas.
...Er besitzt eigentlich Ring, aber kein Mensch nennt ihn anders
...als den Schlangenkönig, und er ist unter diesem Namen so be-
...kannt, daß sich zoologische Gärten nur unter diesem Namen an-
...zuwenden, um ihren Bedarf zu decken. Der Schlangenkönig
...hat sein sonderbares Gewerbe aus einem angeborenen Inter-
...esse für alle Arten von Reptilien gewöhnt. Jetzt hat er seine
...stündliche Form schon ziemlich Jahre, und in dieser Zeit hat er
...schon aus eine halbe Million Pensionäre gehabt. Die meisten
...kommen aus den dichtesten Dschungeln am Rio Grande an der
...mexikanischen Grenze. Durch den Fang solcher Reptilien ver-
...dienen sich die Bauern der Gegend ein recht nettes Neben-
...kommen. Der Schlangenkönig zahlt für das kilo Lebensge-
...halt einen halben Dollar. Ein großes Exemplar wiegt zwi-
...schen vier und neun Kilo, und wenn ein Mexikaner auf ein
...solches Reptil stößt, so hat er schon fast sein Glück gemacht.
...Der Mexikaner ist aber auch ein geschickter Schlangenfänger.
...Zunächst er auf eine Schlange, so sucht er ihre Aufmerksamkeit
...auf sich zu ziehen, indem er seine Röhre oder ein Stück Zeug
...für sie hinwirft. Die Schlange richtet ihr ganzes Augenmerk
...auf den sich bewegenden Gegenstand, und indessen schleicht sich
...die Hand des Mexikaners von hinten immer näher an den Hals
...des Reptils, bis er es mit festem Griff gepackt hat. Wenn der
...Schlangenkönig eine Bestellung auf lebende Schlangen erhält
...— und die bekommt er sonar von so weit entfernten Stellen
...als Mexiko — so gilt es, sie so zu füttern, daß sie während
...der langen Reise am Leben bleiben. Das geschieht durch
...Zuckerfütterung, und zwar mit Hilfe einer gewöhnlichen
...Schüssel, die diesem Zweck angepaßt ist. Die Schlange
...zählt aus ihrem Röhre genommen, wo sie in fast völliger Dun-
...kelheit abgeben wird, und in den „Speisefaal“ gebracht. Mit
...festem Griff faßt der Schlangenkönig die Klapperschlange
...unter dem Kopf und hindert sie mit der anderen Hand daran,
...zu beißen oder zu beißen zu ringeln. Natürlich ist das Tier
...stumm und klappert wie rasend mit seiner Röhre. Mit einer
...Hand fängt er das Maul der Schlange geöffnet und über-
...trägt den Inhalt der Speisemühle gewöhnlich. Mit einigen raschen
...Bewegungen wird das Futter eingeführt. Gewöhnlich ge-
...ht die Bursch von einem Fuß Länge als Kost auch für eine
...ganz Weile. Die größte Klapperschlange, die der Schlangenkönig
...je unter den Händen hatte, war etwa drei Meter lang und
...von der Dicke eines muskulösen Männerarms; aber dafür be-
...saß sie auch zwei Fuß Bursch mit auf die Reife von Texas
...und Mexiko. Der Umgang mit Klapperschlangen ist ein-
...fach genug, sagt der Schlangenkönig. Wenn die Schlange einem
...Menschen gegenübersteht, so ist sie meist erschrockener als der
...Mensch. Ihr erster Trieb ist, sich in Sicherheit zu bringen.
...Sie verlaufen immer, die Schlange ungefähr in der Mitte
...des Körpers zu lassen, so daß die Vorderhälfte durch ihr eigenes
...Gewicht herabhängt,“ sagt der Schlangenkönig. „Dann kann
...sie nicht beißen. Im übrigen denkt die Schlange nie daran,
...aus Gegenstand zu beißen, der sich nicht bewegt.“ Trotz aller
...Vorsicht ist Ring aber doch schon oft von Klapperschlangen ge-
...bissen worden. In einem solchen Fall schneidet er sofort rings
...um die Wunde tief ins Fleisch und sacht das Gift so schnell wie
...möglich zu entfernen. Einmal bis ihn eine fürchterliche Bestie
...zu beißen. Im nächsten Augenblick hatte er sein röhrenförmiges
...Messer hervorgezogen und sich kreuz und quer in die
...Wunde geschnitten. Obgleich Wille im Gesicht besonders ge-
...schützt sind, heißt die Wunde recht schnell, und abgeben von
...einigen Tagen Fieber und Schwäche wegen des Blutverlustes.
...Der Schlangenkönig bald wieder hergestellt. Schlangenkönig
...ist für wissenschaftliche Versuche und für die Herstellung von
...Serum gegen Schlangengift sehr stark gesucht. Man erhält
...es, indem man die Schlangen reist und sie in ein Stück
...Holz oder in einen Baumvollbaumch beißen läßt. Dann ist es
...fertig, das Gift herauszusuchen, und die Wunde im Rantor des
...Schlangenkönigs zeigen ganze Flaschen voll des gefährlichen
...Giftes.

den Mitteilungen der Zentralvermittlungsstelle des württ.
...Obstbauvereins ist der Obstgroßmarkt überfüllt in Kesseln, Bir-
...nen und Pfäumen. Trotz des stetig anwachsenden Kleinhan-
...dels sind die zugeführten Mengen kaum abzusaugen. Die Preise
...fallen langsam. In Württemberg ist zurzeit Erntepause; die frü-
...hen sind vorüber, die späten noch nicht reif. — Auf dem Wil-
...halmplatz waren 400 Zentner Korbobst (meist vom Sturm
...abgeschlagenes Fallobst) angefahren; Preis 1,50—1,70 Mark
...das Pfund. Die bei den Verkäufungen auf dem Baum er-
...zielten unsmüngen Preise sind für die allgemeine Preisbildung
...des Obstes belanglos; für die Ausfuhr kann bei den hohen
...Frachtkosten nur allerbestes Obst in Betracht kommen; die Most-
...obstpreise dürften sich deshalb, angesichts der ziemlich guten
...Ernte in angemessenen Grenzen halten. — Der Gemüsemarkt
...ist ebenfalls stark besetzt, so daß auch hier der Absatz zu flauen
...beginnt. Der Geldmangel nötigt die Käufer zu immer größerer
...Zurückhaltung.
...
...Stuttgart, 22. Aug. Dem Dienstagmarkt am Vieh- und
...Schlachthof waren zugeführt: 55 Ochsen, 24 Bullen, 345 Jung-
...bullen, 325 Jungkälber, 415 Kühe, 570 Kälber, 344 Schweine,
...23 Schafe, 6 Ziegen. Alles wurde verkauft. Erlös aus je 1
...Zentner Lebendgewicht: Ochsen 1. 5000—5400, 2. 4200—4800,
...Bullen 1. 4600—4800, 2. 4100—4400, Jungkälber 5200—5500,
...2. 4500—4800, 3. 4000—4400, Kühe 1. 4100—4500, 2. 3400
...bis 3900, 3. 2600—3000, Kälber 1. 7500—7800, 2. 7250 bis
...7400, 3. 6700—7000, Schweine 1. 9600—9900, 2. 9100—9450,
...3. 8300—8900 Mark. Verkauf des Marktes: lebhaft.
...
...Neueste Nachrichten.
...
...Heilbronn, 22. Aug. In dem Prozeß des Abgeord-
...neten Bazille gegen das „Redar-Echo“ ist jetzt Termin auf
...20. September vor dem hiesigen Amtsgericht angelegt wor-
...den. Die Verhandlung findet im Schwurgerichtssaal des
...Landgerichtsgebäudes statt. Der Abg. Bazille ist als Zeuge
...geladen.
...
...Darmen, 22. Aug. Die Polizei beschlagnahmte bei
...einem Kohlenhändler mehrere tausend Zentner Hausbrand-
...kohle, die seit Mai eingelagert worden sind, um sie für
...eigene Rechnung zu erhöhten Preisen zu verkaufen.
...
...Dessau, 22. Aug. In der Nacht zum Dienstag
...zerstörte ein gewaltiges Schiffsfeuer die Anlagen der An-
...holer Fahrzeugfabrik Aktiengesellschaft Jenitz vollkommen.
...200 Arbeiter sind zunächst beschäftigungslos. Die Fabrik
...besaß sich in der Hauptsache mit der Herstellung von Wei-
...wagen für Motorräder.
...
...Berlin, 22. Aug. Mit Rücksicht auf das schnelle Sinken
...des Geldwertes, sowie darauf, daß am 1. September die
...Güter- und Frezpressfrachten um 50% erhöht werden, wird
...die für 1. Oktober 1922 vorgesehene Erhöhung der Gepä-
...ckfrachten auf 10 Pfennig für 10 Kilogramm und 1 Kilometer
...schon am 1. September in Kraft treten. Die Gepäcksfrachten
...werden am 1. Oktober um weitere 50% erhöht. Von diesem
...Tage ab beträgt also der einfache Satz 15 Pfennig für ein
...Kilogramm auf einen Kilometer, und die Mindestfracht 15 Mk.
...
...Berlin, 22. Aug. Zu dem Verbot der „Roten Fahne“
...wird berichtet, daß eine dahingehende Forderung der bayeri-
...schen Regierung nicht vorgelegen hat. Sie hat lediglich in
...einem Schreiben an die preussische Regierung darauf auf-
...merksam gemacht, daß in einer Reihe laufstehender Blätter,
...darunter auch in der „Roten Fahne“, der bayerischen
...Regierung der Vorwurf des Hochverrats gemacht werde, und
...um eine Äußerung darüber gebeten, ob diese Veröffentlichung
...sich mit dem Sinn des Schutzgesetzes in Einklang befinde.
...
...Berlin, 23. Aug. Wie die Morgenblätter berichten, sind
...die Besprechungen zwischen dem Reichsfinanzminister Dr.
...Hermes und Staatssekretär Bergmann mit den Vertretern
...der Reparationskommission gestern nachmittag fortgesetzt wor-
...den. Ueber den Inhalt der Verhandlungen wird sowohl von
...deutscher, wie von Entente-Seite Vertraulichkeit gewahrt.
...
...Berlin, 22. Aug. Der geschäftsführende Ausschuss der
...Deutschen Volkspartei Pommeren hielt am Mittwoch unter
...dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Dr. Mittelmann eine
...gemeinsame Sitzung mit der Provinzial-Landtagsfraktion ab,
...in der zur Frage der vaterländischen Einheitsfront eine Ent-
...scheidung gefaßt wurde, in der es heißt: „Die Deutsche
...Volkspartei Pommeren sieht eine Möglichkeit zum Wiederauf-
...bau unseres Vaterlandes nur in einer Entschärfung der
...Bogensätze. Sie kann daher an einer Bildung einer joga-
...nannten Einheitsfront, wie sie in Pommeren versucht wird,
...nicht mitwirken und sie fordert ihre Organisationen im Lande
...auf, entgegenstehend zu handeln“. Auch die partei-offizielle
...nationalliberale Korrespondenz warnt vor dem Anschlag an
...die Einheitsfront.
...
...Berlin, 23. Aug. Laut „Vorwärts“ wird sich eine
...Vertretung der Verarbeiterinternationale, bestehend aus je
...einem Engländer, Deutschen, Franzosen und Belgier, ent-
...sprechend einem Beschluß des Verarbeiterkongresses von
...Frankfurt a. M. demnächst nach Paris begeben, um der Re-
...parationskommission Bericht über die deutsche Kohlenlage zu
...erstatten. Der Zweck dieser Aktion ist, eine Widerlegung der
...Bestimmungen über die Lieferung deutscher Reparationskohle
...zu erzielen.
...
...Berlin, 22. Aug. Der Befehlshaber der Ostseestreit-
...kräfte hat den Abschluß der Minenräumarbeiten in den dor-
...tigen Gewässern gemeldet. Ein Erlaß des Chefs der Ma-
...rineleitung spricht den beteiligten deutschen Seestreitkräften
...Anerkennung für diese tüchtige Arbeit aus, die trotz kriegs-
...mäßiger Gefahr ohne einen einzigen Zwischenfall verlaufen
...ist. Da im vorigen Jahre die Minen in der Nordsee und
...im nördlichen Ostsee befreit wurden, so sind damit die
...im Verfallenen Vertrag übernommenen Pflichten erledigt, mit
...Ausnahme von Nachprüfungen, die in diesem Jahre zu Ende
...geführt werden. Die Minengefahr in den europäischen Ge-
...wässern ist damit, soweit es in planmäßiger Arbeit möglich
...war, beseitigt.
...
...Berlin, 22. August. Wie der amtliche preussische Presse-
...dienst mitteilt, hat der Strafgefangene Max Hölz, der in
...einen Hungerstreik eingetreten war, am 20. August wieder
...Nahrung zu sich genommen. — Am Freitag wird im Reichs-
...ministerium des Innern eine Besprechung mit sämtlichen
...Beamtenorganisationen und später mit sämtlichen Länderre-
...gierungen über den Erlaß eines Reichsgesetzes betreffend

Einführung einer Altersgrenze für Reichsbeamte stattfinden.
...— Zum Untersuchungsrichter beim Schiedsgerichtshof zum
...Schutz der Republik ist Kammergerichtsrat Ernst Wolf,
...Mitbegründer des republikanischen Richterbundes, gewählt
...worden. — Eine Vorlage zur Schaffung eines National-
...feiertages am 11. August und eines Totengeburtstages für
...die Kriegssopfer an einem Sonntag in der Osterzeit ist dem
...Reichsrat nunmehr zugegangen. — Nach einer Innsbrucker
...Meldung des „Lokalanzeigers“ sind der Innsbrucker Arzt
...Dr. Ortman und der Hochschüler Schmidt aus Würzburg
...unterhalb der Wettersteinwand tot aufgefunden worden. —
...Nach einer Meldung des „Lokalanzeigers“ aus Königsberg
...schlug auf dem Maranjersee ein Ruderboot mit 8 Insassen,
...die von einem Fest zurückkehrten, um. Dabei sind sechs Per-
...sonen, drei junge Männer und drei junge Mädchen, ertrunken.
...
...Hamburg, 22. Aug. Aus dem gehobenen Dampfer
...„Avaro“ wurden gestern wiederum 2 Leichen geborgen, also
...bisher 11 im ganzen. — Eine mittlere Hamburger Bank
...wurde von einem Angestellten durch Unterschlagung auslän-
...discher Werte um mindestens 1 1/2 Millionen Mark geschädigt.
...
...Wien, 22. Aug. Bei einem Presseempfang in Prag
...erklärte Bundeskanzler Seipel auf die Frage, wie es sich
...mit einer eventuellen Angliederung Österreichs an Deutsch-
...land verhalte, wenn von einer Anlehnung die Rede sei, so
...kommt natürlich Deutschland zuerst in Frage. Man könnte
...ja auch den Anschlag loyal durch Ansuchen beim Völkerbund
...erzielen. Ob dies rasch geschehen würde, sei nicht abzusehen.
...Viel wird davon abhängen, wie unsere Reise ausfällt.
...
...Innsbruck, 22. Aug. Nach einer Meldung der „Inns-
...brucker Nachrichten“ aus Bozen kam es dort gestern Abend
...zu Fasziisten-Krawallen, deren Anlaß die Entwendung der
...Tricolore vom Gebäude der Kunstausstellung war. Obwohl
...die Fahne am nächsten Tag zurückgegeben wurde, forderten
...die Fasziisten die Bevölkerung zu einer Sühneleistung auf,
...welcher Forderung sich das Zivilkommissariat angeschlossen,
...indem sie die Kundgebung selbst anordnete. Es erschienen je-
...doch nur Fasziisten und keine Bozener. Hierauf durchzogen
...die Fasziisten die Stadt und demolierten mehrere deutsche
...Geschäfte.
...
...Paris, 22. Aug. Die „Chicago Tribune“ behauptet,
...hat die französische Regierung beschlossen, im September
...Barmentier, der auf der Rückreise von Washington ist, dort-
...hin zurückzuschicken, um die Forderung der französischen
...Schulden zu regeln. Es sollen ihm zwei führende Bankiers
...beigegeben werden.
...
...London, 22. Aug. Die Londoner Abendpresse führt
...den neuen Sturz der Mark auf Poincarés Rede in Bar-
...le-Duc zurück.
...
...Rio de Janeiro, 22. Aug. Seit einigen Monaten
...machte sich in Südbrasilien eine separatistische Bewegung
...geltend, die mit dazu geführt hat, daß der Präsident von
...Rio Grande do Sul die Unabhängigkeit des Staates prokla-
...miert hat. Rio Grande do Sul hat alle Beziehungen zur
...Zentralregierung in der brasilianischen Hauptstadt abge-
...brochen.
...
...Das Ende des Streits mit Bayern.
...
...München, 22. Aug. Heute nachmittag fand eine Sitzung
...des Ministerrats statt, zu der auch die Führer der Koalitions-
...parteien des Landtages hinzugesogen worden waren. Gegen-
...stand der Beratung war die letzte Vereinbarung, die in Berlin
...in der Angelegenheit der Gehebe zum Schutze der Republik
...getroffen worden sind. Der Ministerrat und die Koalitions-
...parteien haben sich dahin geeinigt, daß die Ergebnisse der letzten
...Berliner Verhandlungen anzunehmen sind.
...
...München, 23. Aug. Die Korrespondenz Hoffmann meldet
...amtlich: Der Ministerpräsident unterrichtete heute die Führer
...der Koalitionsparteien über das Ergebnis der Berliner Ver-
...handlungen und über die dazu erfolgte Stellungnahme des Mi-
...nisterrats. Die anschließende Aussprache ergab Uebereinstim-
...mung zwischen Ministerrat und Koalitionsparteien. Ueber die
...endgültige Entscheidung des Ministerrats wird eine ausführ-
...liche amtliche Mitteilung im Laufe des Mittwochs erfolgen.
...
...Berlin, 23. Aug. Der bayerische Gesandte von Prag ist
...gestern nachmittag beim Reichskanzler erschienen und hat ihm
...die Zustimmung der bayerischen Regierung und der Koalitions-
...parteien zu den Ergebnissen der Berliner Verhandlungen mit-
...geteilt.
...
...Abgang der bayerischen Volkspartei.
...
...München, 22. Aug. Noch in später Abendstunde gibt
...parteilos die bayerische Volksparteikorrespondenz unter
...der Überschrift: „Finale“ ein Bild der Gesamtentwicklung des
...Streites zwischen Berlin und München. Es wird darin betont,
...daß „Bayern um dreierlei Prinzipien willen den Kampf auf-
...genommen hatte: 1. um das kaiserlichbedrohte Prinzip des föder-
...alistischen Staatsgedankens, 2. um die verletzten Grundzüge der
...Demokratie und 3. um die verletzten Grundzüge der Rechts-
...prechung. Nachdem Bayern weder im Reichstag noch im
...Reichsrat seine Forderungen durchsetzen konnte, hat es sich auf
...dem Wege direkter Verhandlungen von Bundesregierung zu
...Reichsregierung als einziger deutscher Einzelstaat in aktive
...Gegenwehr gesetzt und, von seinem staatlichen Souveränitäts-
...rechte Gebrauch machend, alle verfassungsmäßigen Mittel in
...Anwendung gebracht, um den von Reichsregierung und Reichs-
...tagmehrheit verletzten Grundgesetzen soweit als möglich wieder
...zu ihrem Rechte zu verhelfen.“ Die Kundgebung besaß sich
...dann im einzelnen mit den bayerischen Forderungen und sagt,
...daß es Bayern gegläut sei, den einseitigen und undemokrati-
...schen Charakter der Gehebe zu beseitigen, daß aber beim Staats-
...gerichtshof lediglich der süddeutsche Senat, nicht aber das
...Reichspräsidenten gerichtet werden konnte. Es wird dann betont,
...daß die bayerische Staatsregierung mit Befriedigung auf das,
...was sie im Verein mit den Parteien für die föderalistische Sache
...nicht nur in Bayern, sondern in ganz Deutschland erreicht habe,
...zurückblicken könne, und dann wieder eingehend ausgeführt, daß
...es die Hauptaufgabe sein müsse, dafür zu sorgen, daß die Ver-
...fassung selbst zum Garanten eines unantastbaren Reichshand-
...des Doppelrechts der Länder gemacht wird. Erst dann sei der
...endgültige Erfolg erreicht.
...
...Gegen den deutschen Ausverkauf im Westen.
...
...Köln, 22. Aug. Täglich treffen Scharen von Ausländern
...im besetzten Gebiet ein, um es anzukaufen. Man zählt ihre
...Zahl auf 200 000. Kölner Firmen haben den Verkauf an Aus-
...länder gebremst, und ihre Geschäfte ganz oder für Stunden ge-
...schlossen.

Handel und Verkehr.
Stuttgart, 19. Aug. (Vom Obst- und Gemüsemarkt.) Nach

Dresden, 22. Aug. Der in letzter Zeit von tschechoslowakischen Staatsangehörigen in den sächsischen Grenzbezirken vorgenommene Massenkauf von Gegenständen des täglichen Bedarfs und die dadurch hervorgerufene Erregung der einheimischen Bevölkerung hat die sächsische Regierung veranlaßt, die zugunsten des sogenannten kleinen Grenzverkehrs zugelassenen Ausnahmen vom allgemeinen Verbot vorübergehend außer Kraft zu setzen. Der Grenzübertritt bleibt nur Personen gestattet, die in sächsischen Grenzorten in einem Lohn- oder Arbeitsverhältnis stehen oder sonst eine Tätigkeit ausüben, die sie zur Grenzüberbrechung nötigt.

Neue Lohnforderungen der Bergarbeiter. Wie der „Vortwärts“ meldet, begannen am Donnerstag in Berlin die Verhandlungen über die neuen Lohnforderungen der Bergarbeiter. Die Arbeiterorganisationen beabsichtigen eine Erhöhung der Schichtlöhne um 130 bis 140 Mark zu fordern.

Polnische „Vertragsstreue“. Berlin, 22. Aug. In Polnisch-Oberschlesien ist eine amtliche Verordnung herausgekommen, in der die Kleinhandelspreise für Fleischwaren und Getreide in polnischer Währung festgesetzt wurden, und zwar mit Rücksicht auf den dauernd wankenden Kurs der deutschen Mark. — Das bedeutet nicht mehr und nicht weniger als eine grobe Verletzung des Genfer Wirtschaftsvertrags, in dem festgesetzt ist, daß bis auf weiteres die deutsche Währung in Polnisch-Oberschlesien bestehen bleiben soll.

Fortgang der Berliner Besprechungen. Berlin, 22. Aug. Die Besprechungen mit den Vertretern der Reparationskommission wurden heute fortgesetzt. Wesentlich wie bei den Verhandlungen mit dem Garantiekomitee vollzieht sich die Ausdrücke in kleinem Kreise und nicht in der Form eigentlicher Sitzungen. Der Reichsanwalt wird über die Beratungen ständig unterrichtet, und zwar in der Hauptsache durch den Reichsfinanzminister Dr. Hermes, der die Verbindung zwischen Kanzler und Kabinett einerseits und den beiden Delegierten andererseits herstellt. Ueber den Inhalt der Beratungen wird Stillschweigen bewahrt. Was angeblich Positives darüber berichtet wird, beruht auf Kombinationen.

Gebundene Nachrichten für die Entente-Delegierten. Berlin, 22. Aug. Der „N. Z.“ wird aus Paris gedruckt: Der Korrespondent des „Matin“ in Berlin schreibt über die

Verhandlungen mit den Delegierten der Reparationskommission, er erfahre aus guter Quelle, daß die Delegierten nicht den Auftrag hätten, das Reparationsproblem in seiner Gesamtheit zu behandeln. Sie seien mit eng umrissenen Instruktionen nach Berlin gekommen, um mit der Reichsregierung lediglich Wirtschaftsverträge zu besprechen. Alle Klagen des Kanzlers über das Geld Deutschlands werden auf taube Ohren treffen. Brabant und Rauciere wollten diesen Besprechungen den Charakter einer Unterhaltung zwischen Geschäftleuten geben und würden daher keinen Schritt breit von den Richtlinien abweichen, die ihnen ihre respektiven Regierungen gegeben haben.

Der Dollar auf 1800. Der Dollar stand gestern in Berlin und Frankfurt bei 1800 Mark.

Gegen die Moskauer Todes-Urteile. Berlin, 22. Aug. Die beiden sozialistischen Parteien haben gestern vier Protestkundgebungen gegen die Moskauer Todesurteile abgehalten. In einer dieser Kundgebungen, in der der Abgeordnete Dr. Rosenfeld, einer der Verteidiger der angeklagten Sozialrevolutionäre über seine Erfahrungen in Moskau sprach, untertraten die im Saal anwesenden Kommunisten die Ausführungen des Redners durch Zwischenrufe und Lärm. Es kam zu erregten Auseinandersetzungen zwischen den Sozialdemokraten beider Richtungen und den Kommunisten, die damit endigten, daß die Kommunisten auf die Tribüne stürzten und Dr. Rosenfeld am Weiterreden hinderten. Darauf verließ die Versammlungsleitung und der größte Teil der Teilnehmer den Saal, während die zurückgebliebenen Kommunisten eine eigene Versammlung abhielten.

Ankunft des österreichischen Bundeskanzlers in Berlin. Berlin, 22. Aug. Der österreichische Bundeskanzler Dr. Seipel ist heute nachmittag nach fünf Uhr in Berlin eingetroffen und auf dem Anhalter Bahnhof vom Reichskanzler Dr. Brüning, Staatssekretär von Simson und dem österreichischen Gesandten Dr. Nibel empfangen worden. Heute abend findet in der österreichischen Gesandtschaft aus Anlaß der Anwesenheit des Bundeskanzlers ein Essen statt. In die nächsten Verhandlungen wird erst morgen eingetreten werden.

Berlin, 22. Aug. Der Reichspräsident empfing heute abend 7 Uhr den österreichischen Bundeskanzler Dr. Seipel, den Finanzminister Segur und den österreichischen Gesandten in Berlin Dr. Nibel.

Die frankophile elässische Presse gegen Poincaré. Straßburg, 22. Aug. Die Retorsionsmaßnahmen werden nach wie vor von der Presse besprochen und selbst die „Kolmarer Nachrichten“, ein neues französisch orientiertes Blatt, das erst im zweiten Jahre erscheint, läßt sich über die Verantwortlichkeiten der Ausgewiesenen: „Diese waren die Schlimmsten nicht, die Schlimmsten bleiben hier und die Fremden haben ihr Geld längst in Sicherheit gebracht. Und nun sind das die „produktiven Hände“, von Poincaré aus geschickt. Was hier geschah, verdient für alle Zeiten gebührende Erwähnung, da es gegen jede Norm von Humanitätsbegriffen verstößt.“ Nach einer eingehenden Untersuchung dieses Blattes waren alle Ausgewiesenen keine Leute, die sich politisch betätigt haben.

Paris, 22. Aug. Wie der „Temps“ meldet, haben sich die Handelskammern von Colmar, Straßburg und Metz gegen die Beschlagnahme deutscher Fonds und Werte bei elass-lothringischen Banken ausgesprochen.

Die neue englische Hilfsflottkraft. London, 21. Aug. Die Verstärkung der Luftstreitmacht wird die Sicherheit des Landes gegen Luftangriffe gewährleisten und die Flugzeugindustrie vor dem Ruin bewahren. Die Festsetzung der Zahl der Flugzeuge für die heimische Verteidigung auf 500 bedeutet den Bau von etwa 300 neuen Flugzeugen, 200 waren bereits vorhanden. Man beabsichtigt an den so geschaffenen Luftverteidigungskräften 15 aktive Schwadronen zu bilden und 5 weitere Geschwader, die eine Hilfsflottkraft „Auxiliary Defence Force“ darstellen, für welche letztere das Personal aus den großen Industriebetrieben angeworben werden soll. Jedes Geschwader wird aus 12 in Dienst befindlichen Flugzeugen bestehen. Ihn sollen 6 als erste, 6 als zweite, und weitere 6 als dritte Reserve angeschlossen. Die 10 aktiven Schwadronen werden die sofort schlagbereite Luftstreitmacht „striking force“, für die Landesverteidigung bilden. Diese „striking force“ wird für Operationen auf unbesetzten Gebieten ausgerüstet werden, so daß sie den Feind aufsuchen könne, um ihn womöglich kampfunfähig zu machen, ehe er in Ausführung seines Angriffsplanes kommt. Jagd-, Kampf-, Aufklärungs- und Bomben-Flugzeuge würden zu dieser „striking force“ gehören, deren Aufgabe, das Land zu schützen, nicht nur in der Abwehr eines Angriffes, sondern auch in der greif selbst bestehen wird an den Orten, von wo aus der feindliche Angriff geplant ist.

Dampfwalzbetrieb.

Zwei Dampfstraßenwalzen werden am 26. ds. Mts. die Straße von Loffenau über Herrenalb—Marzell—Langenalb nach Schwann befahren und daran anschließend die Nachbarschaftsstraße von Schwann bis zur Wilhelmshöhe bearbeiten.

Den Benutzern von Fuhrwerken wird beim Begegnen der Walzen besondere Vorsicht empfohlen.

Calw, den 21. August 1922.

Straßen- und Wasserbauamt:
J. B. Geiger.

Freiwillige Feuerwehr Neuenbürg.

Hauptübung

am Samstag, den 26. August, abends 7/8 Uhr.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß nur schriftliche Entschuldigung beim Zugführer Giltigkeit hat und als Entschuldigungsgrund nur Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, sowie dringliche und unaufschiebbare Geschäfte angenommen werden.

Das Kommando.

Die

Birkenfelder Baumaterialien-Grosshandlung liefert alles, was zum Bau des Eigen-Helms gehört u. fertigt Pläne u. Kostenveranschläge.

Inhaber: W. Hildenbrand,
Birkenfeld Telefon 16,
Wildbad Telefon 18.

Der Weg zum Reichtum geht durch die Drucker-Schwärze.

Barnum.

Kaufe

Gold, Platin, Silber zur gewerblichen Verarbeitung.

August Meisch, Wörzheim, Edelmetallhandlg., Gnjstr. 39, Telefon 3468

Zur Erlernung der deutschen Sprache sucht griech. Offizier Lehrer oder Lehrerin, die auch die französ. Sprache beherrscht. Angebote an Spiridon Arsenis, Sanatorium I. Schönbürg bei Wildbad.

Oberamtsstadt Neuenbürg.

Heute Mittwoch ausnahmsweise **Mütterberatungsstunde.**

Stadtquithelmenamt.

Neuenbürg.

Kaufe

und zahle sehr hohe Preise für Ziegen, Rinder, Stig- und Raufische.

Dietrich.

Neuenbürg.

Schöne

Kartoffeln

haben zu verkaufen

Geschwister Meich, b. Stadtbahnhof.

Ein gebrauchtes noch gut erhaltenes

Sofa

sucht zu kaufen.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Enztälers.

H. M.

Heute abend „Krone“.

Wildbad.

Habe zwei

Fenster

mit Futter und Fensterläden zu verkaufen.

R. Rinder, König-Karlstraße.

Ein Paar schwere, gute

Fahr-Däsen

zu verkaufen oder auch gegen fette umzutauschen.

Zu erfragen in Brögingen, Wilstr. 12.

Herrenalb.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen ordentlichen, jungen Mann als

Hausdiener.

Nur gut empfohlene Leute kommen in Betracht.

Gebrüder Müsch, Posthotel.

Ich suche in meinem gut bürgerlichen Haushalt (2 Pers.) tüchtiges

Alleinmädchen

zur selbständigen Führung desselben. Lohn und Verhandlg. gut. Eintritt sofort.

Frau Fabrik. Theiß, Stuttgart, Dornhalbenstr. 8.

Oelsamen-Lohnschlägerei.

Ich nehme wieder täglich gute Luftgetrocknete Oelkörner jeder Art zum Schlagen an. Ganz besonders mache ich auf mein rühmlichst bekanntes **raffiniertes Speiserepsöl** aufmerksam, dem nach dem seitherigen Verfahren bekanntlich der herbe Beigeschmack dauernd und vollkommen genommen ist.

Neben einer guten Ausbeute sichere ich bei mäßiger Berechnung ein erklaffiges und bis auf den letzten Tropfen klares Öl zu.

Ebenso auch kaufe ich wieder guten Luftgetrockneten Reys und Lein in großen und kleinen Posten zu höchsten Tagespreisen.

Alfred Reclam, Nagold,
Fernsprecher 101. Hauptbahnhof.

Formulare

liefert rasch und billig die C. Meich'sche Buchdruckerei.

Dennoch, den 21. August 1922.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten mache wir die tieftraurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder

Robert

nach kurzem, schweren Leiden unerwartet rasch im Alter von 21 Jahren und durch den Tod entzissen wurde.

In tiefer Trauer:

Ludwig Däner, Schreiner, und Frau Emma, geb. König.

Die Geschwister:
Elsa, Emma, Dölar, Elsa Däner.

Beerdigung: Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr.

Anzug-Stoffe,

in guten Qualitäten, per Meter A 160.—, 210.—, 290.—, 390.— bis 950.—

reinwollener Cheviot,

blau und schwarz,

sowie sämtliche Futterstoffe,

teilweise weit unter Tagespreis.

W. Eichsteller, Rotensol.

Sie brauchen

Rechnungen, Quittungen, Couverts, Prospekte, Statuten, Postkarten, Zählkarten, Zähltagelassen, Anstlebeadressen, Programme, Visi-, Verlobungs- und Hochzeitskarten, Trauerbriefe, Trauerkarten, ... Geschäftsbriefbogen, Mitteilungen. ...

Sie werden vorteilhaft und preiswert bedient in „Enztäler“-Druckerei in allen Arten von

Druckfachen

Antiliche Kurse

mitgeteilt von der Bankfirma Voer & Wenz, Karlsruhe	
4 Proz. Kriegsanleihe	77 1/2
5 „ „ „ „	82 1/2
6 „ „ „ „	88 1/2
7 „ „ „ „	93 1/2
8 „ „ „ „	98 1/2
9 „ „ „ „	103 1/2
10 „ „ „ „	108 1/2
11 „ „ „ „	113 1/2
12 „ „ „ „	118 1/2
13 „ „ „ „	123 1/2
14 „ „ „ „	128 1/2
15 „ „ „ „	133 1/2
16 „ „ „ „	138 1/2
17 „ „ „ „	143 1/2
18 „ „ „ „	148 1/2
19 „ „ „ „	153 1/2
20 „ „ „ „	158 1/2
21 „ „ „ „	163 1/2
22 „ „ „ „	168 1/2
23 „ „ „ „	173 1/2
24 „ „ „ „	178 1/2
25 „ „ „ „	183 1/2
26 „ „ „ „	188 1/2
27 „ „ „ „	193 1/2
28 „ „ „ „	198 1/2
29 „ „ „ „	203 1/2
30 „ „ „ „	208 1/2
31 „ „ „ „	213 1/2
32 „ „ „ „	218 1/2
33 „ „ „ „	223 1/2
34 „ „ „ „	228 1/2
35 „ „ „ „	233 1/2
36 „ „ „ „	238 1/2
37 „ „ „ „	243 1/2
38 „ „ „ „	248 1/2
39 „ „ „ „	253 1/2
40 „ „ „ „	258 1/2
41 „ „ „ „	263 1/2
42 „ „ „ „	268 1/2
43 „ „ „ „	273 1/2
44 „ „ „ „	278 1/2
45 „ „ „ „	283 1/2
46 „ „ „ „	288 1/2
47 „ „ „ „	293 1/2
48 „ „ „ „	298 1/2
49 „ „ „ „	303 1/2
50 „ „ „ „	308 1/2
51 „ „ „ „	313 1/2
52 „ „ „ „	318 1/2
53 „ „ „ „	323 1/2
54 „ „ „ „	328 1/2
55 „ „ „ „	333 1/2
56 „ „ „ „	338 1/2
57 „ „ „ „	343 1/2
58 „ „ „ „	348 1/2
59 „ „ „ „	353 1/2
60 „ „ „ „	358 1/2
61 „ „ „ „	363 1/2
62 „ „ „ „	368 1/2
63 „ „ „ „	373 1/2
64 „ „ „ „	378 1/2
65 „ „ „ „	383 1/2
66 „ „ „ „	388 1/2
67 „ „ „ „	393 1/2
68 „ „ „ „	398 1/2
69 „ „ „ „	403 1/2
70 „ „ „ „	408 1/2
71 „ „ „ „	413 1/2
72 „ „ „ „	418 1/2
73 „ „ „ „	423 1/2
74 „ „ „ „	428 1/2
75 „ „ „ „	433 1/2
76 „ „ „ „	438 1/2
77 „ „ „ „	443 1/2
78 „ „ „ „	448 1/2
79 „ „ „ „	453 1/2
80 „ „ „ „	458 1/2
81 „ „ „ „	463 1/2
82 „ „ „ „	468 1/2
83 „ „ „ „	473 1/2
84 „ „ „ „	478 1/2
85 „ „ „ „	483 1/2
86 „ „ „ „	488 1/2
87 „ „ „ „	493 1/2
88 „ „ „ „	498 1/2
89 „ „ „ „	503 1/2
90 „ „ „ „	508 1/2
91 „ „ „ „	513 1/2
92 „ „ „ „	518 1/2
93 „ „ „ „	523 1/2
94 „ „ „ „	528 1/2
95 „ „ „ „	533 1/2
96 „ „ „ „	538 1/2
97 „ „ „ „	543 1/2
98 „ „ „ „	548 1/2
99 „ „ „ „	553 1/2
100 „ „ „ „	558 1/2

Beste Schweiz 1 Franc = M. 251.—
Holland 1 Gulden = M. 504.—

Bezugspreis...
Berlin, 23. beriet gestern ein...
Berlin, 23. wie vor auf de...
Berlin, 23. Gertraude ist...
Berlin, 23. Heute sind zum...
Berlin, 23. Reichstag am...
Berlin, 23. Ebenso wie...
Berlin, 23. auch die Nati...
Berlin, 23. Reichskanzler g...
Berlin, 23. Die un...
Berlin, 23. Zusammenbruc...
Berlin, 23. Geldwertverm...
Berlin, 23. und damit des...
Berlin, 23. denken ein M...
Berlin, 23. genügt der Be...
Berlin, 23. Einheitsfront...
Berlin, 23. tron, der die...
Berlin, 23. bildet andere...
Berlin, 23. Parteien, Sch...
Berlin, 23. ten, treten d...
Berlin, 23. niferter Volk...
Berlin, 23. tischer Gegen...
Berlin, 23. zur Einigkeit...
Berlin, 23. nigung des...
Berlin, 23. Regierung ein...
Berlin, 23. ten Widerstand...
Berlin, 23. heute, nachdem...
Berlin, 23. haben werden...
Berlin, 23. dann von dor...
Berlin, 23. einen Besuch...
Berlin, 23. alte Gedanke...
Berlin, 23. erörtert werde...
Berlin, 23. offizielle Erg...
Berlin, 23. teren Abschl...
Berlin, 23. näherte Anle...
Berlin, 23. Millarden St...
Berlin, 23. hoch ist, um...
Berlin, 23. tember, dem...
Berlin, 23. und der Werk...
Berlin, 23. über das Sch...
Berlin, 23. Nach 8 U...
Berlin, 23. offer nur in...
Berlin, 23. genß, mindes...
Berlin, 23. Rotopfers...
Berlin, 23. 40 v. D. des...
Berlin, 23. hinaus berei...
Berlin, 23. entweder zur...
Berlin, 23. Zwangsanlei...
Berlin, 23. nen. Wer v...
Berlin, 23. den Antrag...
Berlin, 23. erklärung, d...
Berlin, 23. Zeichnungst...
Berlin, 23. leht schon im...
Berlin, 23. tisch, also 94...
Berlin, 23. selbstgesch...
Berlin, 23. Höhe von 20...
Berlin, 23. zurückzuerh...
Berlin, 23. hat, erhält...
Berlin, 23. Zugrundleg...
Berlin, 23. 85 100 M. a...
Berlin, 23. enleihe zu...
Berlin, 23. solche Antr...
Berlin, 23. len. Insowe...
Berlin, 23. beträge auf...
Berlin, 23. nicht zu tr...
Berlin, 23. der Vermö...
Berlin, 23. Zeidnungst...
Berlin, 23. Französisch...
Berlin, 23. Die W...
Berlin, 23. die aus An...
Berlin, 23. hniteten Pe...
Berlin, 23. den Rind...
Berlin, 23. einer mona...
Berlin, 23. banche. Die...
Berlin, 23. heit aller h...
Berlin, 23. send Grün...
Berlin, 23. men sei...
Berlin, 23. Energie in